

75 Jahre Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ Aue e.V.

Grit Wolf, die seit 19 Jahren dem Chor vorsteht, erzählte von den Schwierigkeiten, wenn keine Treffen und Konzerte stattfinden können. Man bleibt aber immer in Kontakt. Im Rahmen einer WhatsApp-Gruppe werden tröstende Worte verschickt.

Am 27. November, sollte im Saal des Kulturhauses unter dem Motto: „75 Jahre Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ Aue e.V.“ das Weihnachtskonzert stattfinden. Eigentlich war das Jubiläum schon im April, aber Corona hatte zu einer langen Zwangspause geführt. Für das Jubiläumskonzert am 27. November standen vor allem Weihnachtslieder auf dem Programm, erzählte Heidemarie Korb, die musikalische Leiterin. Nun muss trotz der vielen Arbeit und Vorbereitung ein neuer Termin für die Jubiläumsveranstaltung gefunden werden.

Wir gratulieren trotzdem und wünschen dem Chor weiterhin viel Durchhaltekraft!

Auch die 850-Jahrfeier von Aue 2023 will der Chor mitgestalten. Eine Hymne hat man ja schon:

„Mein Auertal im Erzgebirg“ von Lothar Fischer.

Aus der Chronik des Chores: 1946 gründete Gerhard Hirsch mit 12 jungen Leuten einen Chor und schon nach 2 Jahren zählte der Chor über 40 Sängerinnen und Sänger.

Seit 1953 trägt der Chor den Namen seines damaligen Trägerbetriebes - das Blechbearbeitungsmaschinenwerk Aue.

In den nachfolgenden Jahrzehnten war der Chor an mehreren Rundfunk- und Fernsehsendungen beteiligt, u.a. bei "Alles singt", "Su klingt's bei uns im Erzgebirg" und auch im "ZDF-Fernsehgarten".

1994 trat Heidemarie Korb ein anspruchsvolles Erbe an, sie übernahm die künstlerische Leitung des Blema-Chores.

1996 zum 50. Geburtstag des Chores erhielt das Ensemble einen neuen Namen - Blema-Chor "Gerhard Hirsch" Aue e.V. - als Hommage an den Gründer des Chores. Dieser Name ist noch heute für alle Mitglieder Ansporn und Verpflichtung.